



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 15.02.2023
– Auszug aus Drucksache 18/27448 –**

**Frage Nummer 56
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Patrick
Friedl**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Da das Vorkommen des früher weitverbreiteten und aufgrund seines auffälligen Aussehens sowie Verhaltens vielen bekannte Kiebitz durch Trockenlegung von Feuchtwiesen und eine intensivere Landwirtschaft in vielen Gegenden Bayerns massiv zu-rückgegangen ist, frage ich die Staatsregierung zur „Feldvogelkulisse Kiebitz“ (in dieser werden die Flächen aufgeführt, die von Kiebitzen als Lebensräume genutzt werden oder nach Habitataufwertung werden können), wie viele Hektar sieht die Feldvogelkulisse für den Kiebitz in den einzelnen Regierungsbezirken Bayerns vor, wie verteilen sich die Flächen auf die einzelnen Landkreise und wie haben sich die Flächen seit 2020 entwickelt (bitte bei allen Fragen tabellarisch aufgeschlüsselt unter Angabe der Landkreise / Regierungsbezirke sowie nach Jahren)?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Die Feldvogelkulisse 2020 (FVK20) verteilt sich folgendermaßen auf die Regierungsbezirke:

Oberbayern	21.581,58 ha
Niederbayern	15.375,18 ha
Oberpfalz	2.587,36 ha
Unterfranken	956,93 ha
Mittelfranken	9.127,28 ha
Oberfranken	2.408,90 ha
Schwaben	12.161,49 ha
Bayern gesamt	64.198,72 ha

Folgende Landkreise und kreisfreie Städte in Bayern haben Anteil an der FVK:

Landkreis / Stadt	FVK im Landkreis (in ha)	FVK im Stadtkreis (in ha)
Aichach-Friedberg	2.800,44	
Altötting	3.961,23	
Amberg-Sulzbach	341,53	6
Amberg		61,65
Ansbach	1.197,05	353,47
Augsburg	1.658,73	213,39
Bad Kissingen	167,38	
Bad Neustadt a. d. Saale	31,55	
Bamberg	400,29	31,55
Cham	329,94	
Coburg	756,74	55,01
Dachau	3.061,85	
Deggendorf	2.184,24	
Dillingen a. d. Donau	1.510,62	
Dingolfing	4.985,86	
Donauwörth	1.562,63	
Ebersberg	885,80	
Eichstätt	0,62	
Erding	1.350,59	
Erlangen		564,86
Erlangen-Höchstadt	1.830,70	
Forchheim	286,73	
Freising	235,55	
Fürstenfeldbruck	850,51	
Fürth	1.877,34	652,15
Günzburg	774,34	
Haßberge	80,05	
Ingolstadt		161,70
Kelheim	0,19	
Kitzingen	194,72	

Kronach	537,74	
Kulmbach	171,72	
Landsberg a. Lech	734,07	
Landshut	1.266,50	229,58
Lichtenfels	169,12	
Lindau	91,25	
Oberallgäu	1,99	
Ostallgäu	1.027,62	
Mühldorf	1.525,75	
München	285,68	778,90
Neuburg-Schrobenhausen	551,74	
Neumarkt i. d. Oberpfalz	214,90	
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim	59,53	
Nürnberg		1.261,59
Passau	3.942,46	
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1.499,54	
Rottal-Inn	285,23	
Regensburg	1.046,48	44,88
Rosenheim	1.736,90	
Roth	220,93	
Schwandorf	163,92	
Schweinfurt	483,23	
Sternberg	674,47	
Straubing		559,14
Straubing-Bogen	1.921,96	
Tirschenreuth	384,06	
Traunstein	3.266,15	
Weissenburg-Gunzenhausen	1.109,67	

Die FVK wurde 2020 erstmals erstellt. Anhand der Ergebnisse der Wiesenbrüterkartierung 2021 soll sie im Lauf des nächsten Jahres aktualisiert werden. Aktuell ist deshalb noch keine Bewertung der Entwicklung möglich.